REFERATEKONFERENZ

Protokoll

300. Sitzung

Heidelberg, Dienstag, den 08. Oktober 2024

- Öffentlicher Teil –

Tagesordnung

1 Zur Tagesordnung 3

2 Genehmigung von Protokollen 3

3 Fragen und Informationen 3

3.1 Personelle Veränderungen 3

3.2 Beschlüsse des StuRa 4

3.3 Rücksprache mit der Öffentlichkeitsarbeit 12

3.4 Beschlüsse der RefKonf 13

3.5 Sonstige 27

4 Berichte 27

5 Anträge mit unmittelbarer Finanzauswirkung 28

5.1 Antragstitel: Merch für die VS (2. Lesung) **[BERATUNGSZEIT VERLÄNGERT]** 28

6 Anträge allgemeiner Art 31

6.1 Raumantrag Heidelberg Alumni Ukraine **[VORGEZOGEN VOR TOP 3]** 31

6.2 Instagram-Seite für das Enthinderungsreferat **[BERATUNGSZEIT VERLÄNGERT]** 32

7 Diskussionsanträge 33

8 Sonstiges 33

Verzeichnis anwesender Mitglieder

Stimmberechtigte Mitglieder

Amt	**Stimmführer*in**
Vorsitz	X
Referat für IT und Infrastruktur	Harald Nikolaus
Finanz- und Haushaltsreferat	Johannes Müller
Referat für Hochschulpolitische Vernetzung	Sanja Steenbock
Referat für Internationale Studierende	
Referat für Konstitution und Gremienkoordination	Niklas Jargon
Referat für Kultur und Sport	Florian Gottscheber
Referat für Lehre und Lernen	Darline Schütte
Referat für Ökologie und Nachhaltigkeit	
Referat für Politische Bildung	Paul Kaiser
Referat für die Angelegenheiten der ehemaligen QSM	
Sozialreferat	Phoenix Erroukrma
Referat für Interne Kommunikation und Vernetzung	
Referat für alle Angelegenheiten des Studierendenwerks	Sebastian Fath
Referat für Verkehr und Kommunales	
Referat für Angelegenheiten des Lehramtsstudiums	
Referat für von Diskriminierung aus Gesundheitsgründen betroffene Studierende	
Referat für von sexualitätsbezogener Diskriminierung betroffene Studierende	
Referat für von Rassismus aufgrund kultureller Zuschreibungen betroffenen Studierenden	
Referat für von geschlechtsspezifischer Diskriminierung betroffene Studierende	
Referat für von Diskriminierung aufgrund ihrer sozioökonomischen Herkunft betroffene Studierende	

Beratende Mitglieder

Präsidium des StuRa	
VS-Mitglied im Senat	

Personalrat	X

Gäste: beide Mitarbeiter*innen für Öffentlichkeitsarbeit, Akhshar Leitner

1 Zur Tagesordnung

Beginn der Sitzung: **18:20**

Ggf. Anträge an die Tagesordnung:

GO-Antrag: TOP 6.1 vorziehen vor TOP 3, damit Gruppe schneller weg kann

→ keine Gegenrede, angenommen

2 Genehmigung von Protokollen

Es liegen folgende Protokolle zur Genehmigung vor:

Protokoll vom öffentlichen Teil vom 24.09.2024
Protokoll vom nichtöffentlichen Teil vom 24.09.2024

Es gibt keine Anmerkungen, Protokolle sind genehmigt.

3 Fragen und Informationen

3.1 Personelle Veränderungen

***Info**: In diesem TOP stehen für die RefKonf relevante personelle Veränderungen der VS. Das können Wahlen und Wiederwahlen, Amtsenden oder Rücktritte von Personen oder auch Neueinstellungen von Mitarbeitenden sein. Ergänzungen, wenn etwas eurer Meinung nach Wichtiges vergessen wurde, sind natürlich willkommen. Wer gerne darüber informieren möchte dass er, sie oder (hier andere Pronomen dazudenken) ins Ausland geht, frühzeitig aus dem Amt ausscheidet o.ä. ist auch dazu eingeladen, das unter diesem TOP einzubringen.*

Jemand, den wir kennen ist in Taiwan und erzählt. Er wohnt im 18.Stock und mit den Behörden gab es viel zu tun. Es sind nicht mehr 38 Grad.

Jemand anders sagt, in Taiwan gebe es übrigens eine Ausländerbehörde, bei der man sehr lecker essen könne.

Zwei Leute aus dem Sozialreferat wollen zum Amtsende nicht mehr kandidieren, aber eine Person ist neu interessiert. Gegebenenfalls können also gerne Leute angesprochen werden, fürs Sozialreferat wie auch den Notlagenausschuss.

3.2 Beschlüsse des StuRa

Info: Inhaltliche Beschlüsse und Positionierungen, abzüglich Ordnungs- und Satzungsänderungen, sowie finanzwirksame Beschlüsse mit direktem Referatsbezug.

Neue Beschlüsse:

- **188.StuRa-Sitzung am 16.07.2024** QSM-REFERAT UVM.
  Positionierung zur HofV-III Verhandlung über die studentischen QSM

Der StuRa beauftragt das QSM-Referat die folgende Position in Verhandlungen über die studentischen QSM gegenüber der Universität und dem Land zu vertreten: Beibehaltung der studentischen QSM bei Erhöhung von 25%

Stand:

(23.07.2024)
Nichts Neues.

(06.08.2024)
Referat nicht da.

(20.08.2024)
Nichts Neues.

(10.09.2024)
Nichts Neues.

(24.09.2024)
Nichts Neues.

(08.10.2024)
Nichts Neues.

- **188.StuRa-Sitzung am 16.07.2024** FS GESCHICHTE UND POWI, BENJAMIN H.
  Für ertragbare klimatische Verhältnisse an der Universität

Der StuRa beschließt, die Universität dazu aufzufordern, in allen im universitären Kontext genutzten Räumen, insbesondere in solchen, in denen Lehrveranstaltungen stattfinden, sicherzustellen, dass sich die Raumtemperatur während der Nutzung des Raumes auf einem nicht potentiell gesundheitsschädlichen Niveau befindet. Die bezieht sich unter anderem, aber nicht ausschließlich, auf Räume in den folgenden Gebäuden:

Marstallhof 4 (Seminar für Alte Geschichte und Epigraphik)
Neue Universität

Grabengasse 3-5 (Historisches Seminar & ZEGK)
Hauptstraße 207 (Germanistisches Seminar)
Bergheimer Straße 58 (WiSo Fakultät)
Heuscheuer

Im Sommer soll in dem oben beschriebenen Fall von Seiten der Universität Abhilfe durch das Bereitstellen von mobilen Ventilatoren und ähnlichem geschaffen werden.

Stand:

(23.07.2024)
An einer entsprechenden Kontaktaufnahme zur Abteilung der Arbeitssicherheit der Universität, sowie den im Beschluss genannten Institutsleitungen, wird gearbeitet. Aufgrund fehlender Kapazitäten im August, wird diese dann vsl. Anfang September verschickt werden. Da auch die Abteilung Arbeitssicherheit dauerhaft personell unterbesetzt ist, ist von keiner schnellen Umsetzung des Beschlusses auszugehen.

(06.08.2024)
Nichts Neues.

(20.08.2024)
Eine Recherche zu der Hitzebelastung an Arbeitsstätten hat ergeben, dass hier unterschiedliche Maßnahmen möglich siAnna Strohmeiernd. Da ich über die genauen Gegebenheiten an den jeweiligen Instituten nicht informiert bin und die angemessene Maßnahmenergreifung die Fachschaften besser einschätzen können, ist ein Besuch bei den jeweiligen Fachschaften unumgänglich. Da die Fachschaften sich vsl. erst wieder im September zusammenkommen, wird bis dahin auch wieder viel Leerlauf sein.

Der Vollständigkeit halber die bisherigen Recherche Ergebnisse: https://cloud.stura.uni-heidelberg.de/index.php/s/eeK5SEaXPnByx4a

An einer entsprechenden Kontaktaufnahme zur Abteilung der Arbeitssicherheit der Universität, sowie den im Beschluss genannnten Institutsleitungen, wird gearbeitet. Aufgrund fehlender Kapazitäten im August, wird diese dann vsl. Anfang September verschickt werden. Da auch die Abteilung Arbeitssicherheit dauerhaft personnel unterbesetzt ist, ist von keiner schnellen Umsetzung des Beschlusses auszugehen. Benjamin hat sich informiert. Es gibt zur Wärmebelastung nichts konkretes.

(10.09.2024)
Nichts Neues.

(24.09.2024)
Nichts Neues.

(08.10.2024)
Nichts Neues.

Ältere Beschlüsse:

- **<u>185.StuRa-Sitzung am 18.06.2024</u>** KIRSTEN HEIKE PISTEL
  Feststellung zum Deutschlandticket für Studierende

Der StuRa nimmt zur Kenntnis, dass eine Einführung des bundesweiten Semestertickets zum jetzigen Zeitpunkt nach Auffassung der Rechtsaufsicht rechtlich unzulässig ist. Der StuRa beschließt, dass die VS vorerst keine Vorbereitungen oder Handlungen zur Einführung des genannten Tickets vornimmt. Das Verkehrsreferat wird beauftragt, möglichst noch in der Vorlesungszeit des Sommersemesters 2024 eine Umfrage unter allen Studierenden der Uni Heidelberg zur ÖPNV- und Radwegsituation sowie zur Abhängigkeit der Studierenden vom ÖPNV im Studium / in verpflichtenden Praxisphasen und den damit verbundenen Kosten durchzuführen. Auch der Aspekt der Barrierefreiheit soll berücksichtig werden. Das Verkehrsreferat soll die Ergebnisse nach Aufbereitung und Auswertung zu Beginn des Wintersemesters dem StuRa als Grundlage für weitere politische Arbeit in dem Bereich vorzustellen. Dem Verkehrsreferat wird nahegelegt, sich für die Umfrage mit dem Doktorandenkonvent der Uni Heidelberg sowie den Studierendenvertretungen anderer Hochschulen in der Region auszutauschen.

Stand:

(25.06.2024)
Nichts Neues.

(09.07.2024)

(23.07.2024)
Die Umfrage wird innerhalb der nächsten ein, zwei Wochen kommen, mehr kann man dazu noch nicht sagen.

(06.08.2024)
Referat nicht da.

(20.08.2024)
Es gibt inzwischen eine Umfrage auf der Homepage des Studierendenrats bis zum 9. September, wahrscheinlich auch länger.

(10.09.2024)
Referat nicht da. Umfrage gibt es immer noch, kam nochmal E-Mail an Fachschaften, damit Ergebnisse möglichst repräsentativ werden.

(24.09.2024)
Nichts Neues.

(08.10.2024)
Nichts Neues.

- **<u>185.StuRa-Sitzung am 18.06.2024</u>** AKHSHAR LEITNER
  Ja zur LaStuVe BaWü

Der Studierendenrat der Verfassten Studierendenschaft der Ruprecht-Karls-Universität Heidelberg beschließt den Vorsitz zu mandatieren, auf der konstituierenden Sitzung der Landesstudierendenvertretung Baden-Württemberg am 30. Juni 2024 in Heidelberg für die auf ihr vorgeschlagene Geschäftsordnung zu stimmen.

Stand:

(25.06.2024)
Noch nicht stattgefunden.

(09.07.2024)
Die erste Sitzung fand statt. Leider waren wir zu wenige, um zu konstituieren, hatten aber dafür ziemlich produktive Diskussionen über eine konsensfähige Geschäftsordnung und den weiteren Zeitplan. Das ist auch alles dem Protokoll zu entnehmen, was ihr auf https://www.stura.uni-heidelberg.de/gremienarbeit/konstituierung-der-landesstudierendenvertretung/ finden könnt.

(23.07.2024)
Ich (Fritz) hab‘s leider noch nicht ganz überarbeitet, deswegen ist es doch noch nicht hochgeladen. Der Vorstand der LaStuVe neV und der Vorsitz wollen sich aber jetzt zweiwöchig treffen.

(06.08.2024)
Nichts Neues, immer noch das gleiche. Nächstes Mal gibts auf jeden Fall was.

(20.08.2024)

(10.09.2024)
Protokoll immer noch nicht fertig. Theoretisch-hochschulöffentliche Entschuldigung an dieser Stelle. Ist aber im Vorsitzkopf und auf der To Do - Liste.

Jemand von der LAK wird demnächst wieder mit dem Vorsitz Kontakt aufnehmen. Ehemaliger Außenreferent Akhshar wird sich aus seinem Auslandssemester mit drum kümmern.

Gremienreferat weist auf Übergangsbestimmungen von Ämtern hin.

(24.09.2024)
Nichts Neues.

(08.10.2024)
Protokoll ist endlich fertig. Inzwischen auch Verfahrensordnung ausformuliert mit Dingen, die nicht Geschäftsordnung waren. Wird jetzt in der LaStuVe-Gruppe besprochen.

- **<u>185.StuRa-Sitzung am 18.06.2024</u>** FACHSCHAFTEN CHEMIE UND BIOCHEMIE
  Kritik am Vertrauenslots*innen-Projekt

Der Studierendenrat beschließt die folgende Positionierung zur Kritik am Vertrauenslots*innen Projekt: [Konzeption, Planung, Kommunikation uvm…] Stattdessen bittet der StuRa darum, unabhängige außenstehende Personen einzusetzen, bei welchen nicht die Gefahr von Befangenheit besteht, oder das bestehende Programm von Unify zu erweitern und zu bewerben.

Stand:

(25.06.2024)
Gremienref: Müssen wir das hier eigentlich behandeln? Da ist doch keine Aktion der RefKonf dabei.
Sozialref: Doch, es ist schon gewünscht, mit den Verantwortlichen zu reden.
Vorsitz: Der StuRa beschließt inhaltliche Positionen, wir sollen das ausführen – es ist definitiv sinnvoll, das hier in der Refkonf zu besprechen.
LeLe: Wir hatten schon ein Gespräch mit Prof. Weller (Prorektor), und dort sind die Punkte aufgekommen.
Gremienref: Also halten wir fest, dass LeLe zuständig ist? Oder trifft das noch in andere Arbeitsbereiche?
LeLe: Da es um Strukturen der VS geht, wäre es schon gut, wenn Gremien mit dabei wären.
Vorsitz: Alles, was wir exekutiv machen sollen wird in die Unterlagen hier gepackt. Es kann immer sein, dass es Anmerkungen zu der geplanten Arbeitsweise gibt.

(09.07.2024)

(23.07.2024)
LeLe: Es gibt in der Woche nach dem 12 August noch einen Termin, das wird aber noch in der RefKonf-Gruppe bekannt gemacht, wenn der Termin steht.

Gremienref2: Das wurde eigentlich im Senat angesprochen, unser VS-Mitglied im Senat hat das aber nicht durchgesetzt.

(06.08.2024)
Nichts Neues.

(20.08.2024)
Nichts Neues.

(10.09.2024)
Nichts Neues.

(24.09.2024)
Nichts Neues.

(08.10.2024)
Nichts Neues.

- **<u>185.StuRa-Sitzung am 18.06.2024</u>** FACHSCHAFTSINITIATIVE JURA
  UB Änderungen – jetzt!

Der StuRa fordert das Referat für Lehre und Lernen dazu auf, sich gegenüber der UB
1. für eine „UB-Ampel“ einzusetzen, welche die Auslastung der Arbeitsplätze in der UB auf deren Webseite anzeigt;
2. für mehr Arbeitsplätze in der UB einzusetzen und Möglichkeiten zur Schaffung weiterer Lernflächen wie zB das EG und 1. OG Triplex nach Schluss des Mensabetriebs zu diskutieren;
3. für die Abschaffung der Pflicht der transparenten Taschen auszusprechen und in Gesprächen in Erfahrung zu bringen, warum eine solche Pflicht noch besteht und mit welchen Schritten diese aufgehoben werden kann.
4. für die Klimatisierung der Zweigstelle im Neuenheimer Feld einzusetzten. Erst Gespräche sollen binnen eines Monats nach diesem Beschluss stattfinden und es soll von Seiten des Referats für Lehre und Lernen darauf hingewirkt werden, dass eine „UB-Ampel“ noch im Laufe des Sommersemesters 2024 eingeführt wird. Das Referat für Lehre und Lernen berichtet dem StuRa regelmäßig über den Sachstand, spätestens in der letzten Sitzung dieser Legislatur.

Stand:

(25.06.2024)
LeL: Der Termin mit Herrn Apel musst wieder verschoben werden, der findet am 15.07. statt.

(09.07.2024)

(23.07.2024)
Das Treffen mit Herrn Apel hat stattgefunden, die Ampel wird eingeführt. Das mit den transparenten Taschen hat er aber abgelehnt. Beim dritten Punkt ist er nicht zuständig.

Verkehrsref: Hat Herr Apel eigentlich gesagt, wie die Ampel eigentlich eingeführt werden soll?

LeLe: Das funktioniert über die Web-Access-Points und wird dann berechnet. Da es da über Wahrscheinlichkeiten läuft gibt es ein Pilotprojekt.

(06.08.2024)
Nichts Neues.

(20.08.2024)
Nichts Neues.

(10.09.2024)
Nichts Neues.

(24.09.2024)
Nichts Neues.

(08.10.2024)
Nichts Neues.

- **<u>185.StuRa-Sitzung am 18.06.2024</u>** THEODOROS ARGIANTZIS
  Transparenz fordern – Verfahrensordnung ändern!

Der StuRa beschließt, von seinem Antragsrecht an den Senat gem. § 65a Abs. 6 Satz 1 LHG Gebrauch zu machen und bringt die folgenden beiden Anträge in den Senat ein: […]

Stand:

(25.06.2024)
Nichts Neues.

(09.07.2024)
Kommt nächste Senatssitzung am 16.07., Theo wird dann auch dort sein.

(23.07.2024)
Es gab eine Vorbesprechung mit den nichtprofessoralen Senatsmitgliedern. Vor der Sitzung haben wir auch nochmal mit Prof. Lobinger geredet. In der Sitzung war die Stimmung sehr positiv, die nichtprofessoralen Mitglieder waren geschlossen dafür. Bei den Profs gab es den Wunsch, da nochmal mehr nachzudenken. daher wurde das ganze vertagt, im Stimmungsbild waren aber 2/3 bis 3/4 dafür.

Gremienref1: Gab‘s eigentlich ein Stimmungsbild für den Antrag zum Fakultätsrat?

Gremienref3: Das wurde nochmal längerfristig vertagt, weil es noch dezentral in den Fakräten besprochen werden muss. auch hier: nicht völlig abgeneigt, aber komplizierter.

Gremienref1: Ich war zwar nicht da, sondern das Haupt-Vs-Mitglied im Senat, aber wir schicken jetzt Emails an alle Studis in den Fakräten mit Aufschlüsselungen der StuRa-Anträgen. Die Email ist schon geschrieben, aber das Mitglied sollte nochmal drüberlesen. Das kommt aber wahrscheinlich alles erst nächstes Jahr. Darüber hinaus wir jetzt eine Arbeitsgruppe im Senatsumfeld eingerichtet, die sich die Anträge nochmal anschaut. Wenn wir das gut machen, sollten sogar beide Anträge durchkommen.

(06.08.2024)
Nichts Neues.

(20.08.2024)
Der Senat tagt erst nächste Woche, alledings nicht dazu. Es wird wahrscheinlich erst nächstes Semester behandelt.

(10.09.2024)
War nur eine „Sondersitzung“, also nur mit dringenden Sachen. Nichts passiert, weil zuständige Person im Urlaub war. Übrigens war auch eine Gremienreferentin in Berlin, war witzig, man hat sich getroffen.

(24.09.2024)
Nichts Neues.

(08.10.2024)
Nichts Neues? Dienstag letzte Woche war Sitzung, aber war vermutlich nichts drin?

- **<u>180.StuRa-Sitzung am 23.04.2024</u>** SOZIALREFERAT, VORSITZ
  Gegen Tarifflucht an Hochschulen

Der StuRa positioniert sich gegen die Anstellung von Studierenden in HiWi-Verträgen, welche nicht nach § 6 WissZeitVG in Verbindung nach dem Richtspruch des Bundesarbeitsgerichts vom 30.06.2021 Aktenzeichen 7 AZR 245/20 zulässig sind. Er fordert die Universität auf, diese Anstellungen zu unterbinden. Da eine Streichung der bisher solcherart finanzierten Maßnahmen eine massive Verletzung der Hochschulpflichten nach §§1-7 LHG wären, fordern wir ferner, dass die bisherigen HiWis, wie im BAG- Urteil als Imperativ festgestellt, in Tarifverträgen beschäftigt werden. Darüber hinaus fordert der StuRa das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst dazu auf, mit allen betreffenden Universitäten zügig eine Lösung dafür zu finden, den Universitätsbetrieb ohne unzulässige Arbeitsverträge, wie momentan überwiegend die Praxis, auch zu ermöglichen. Ferner unterstützt er die Forderungen der TVStud-Kampagne nach einem bundesweiten Tarifvertrag für studentisch Beschäftigte mit faireren Arbeitsbedingungen.

Stand:

(30.04.2024)
Nichts Neues.

(14.05.2024)
Nichts Neues.

(28.05.2024)

Nichts Neues

(11.06.2024)
Nichts Neues vom Sozialreferat.
Sollte das QSM-Referat eigentlich grundsätzlich mit zuständig sein? Die RefKonf sieht nach kurzer Klärung die Zuständigkeit schon immer noch beim Soialreferat.
Könnte von der TO genommen werden. Naja genau für so eine Kontrollfunktion ist das hier da.

(25.06.2024)
Sozialref: Wir haben momentan echt anderes zu tun; es hat jetzt keinen Sinn das jedes Mal drauf zu haben. Können wir das vielleicht erst wieder in einem Monat wieder draufnehmen?
Vorsitz: Ok, könnt ihr es sonst abgeben?
Sozialref: Naja, eigentlich steht der Vorsitz mit drauf.
Vorsitz: Uns wurde mehrmals von euch kommuniziert, dass wir das nicht machen sollen.
Sozialref: Wir besprechen nochmal intern.

(09.07.2024)
Das Sozialref hat sich schon ein bisschen eingearbeitet, mit ein paar Leuten geredet, sich in die Rechtsgrundlage eingearbeitet und Mailentwürfe geschrieben.

(23.07.2024)
(Zu den Sozialesstellen, ausversehen falsches Thema angesprochen:) Immernoch das gleiche wie beim letzten Mal, mit dem Zusatz, dass nochmal ein bisschen mit Herrn Treiber geredet wurde und es auch einen Emailverkehr gab. Das Sozialreferat muss aber erstmal eine Tätigkeitsdarstellung für die Stellen, die eine Feststellung höherwertiger Tätigkeit durchlaufen haben machen.
(Zu dem Antrag:) Das ist eher Oles Projekt als meins (Nix), da hab ich nicht so viel Ahnung.

(06.08.2024)
Referat nicht anwesend.

(20.08.2024)
Nichts Neues.

(10.09.2024)
Nichts Neues.

(24.09.2024)
GO-Antrag: Besprechung unter Ausschluss der Öffentlichkeit, weil vertrauliche Informationen vorliegen. **Keine Gegenrede.**

→ angenommen

Der Ausschluss der Öffentlichkeit ist nach §5 Abs.6 der GeschO RefKonf widerlegbar.

(08.10.2024)
Sozialreferat hat mit Leuten von TVStud geredet. Die haben mit ihren Unis geredet, die aber eher weniger kooperativ sind. Man findet wohl auch niemanden, sucht aber jemanden, der die Uni verklagen würde.

Sonstiges zu StuRa-Beschlüssen und Umsetzungen:

3.3 Rücksprache mit der Öffentlichkeitsarbeit

Eine mitarbeitende Person ist nicht mehr krank, die andere nicht mehr im Urlaub, es läuft also mehr wieder an. Eine Person war beim Dokkonvent, hat über Website-Verbesserungen und neue Flyer mit deen geredet. Neue Leute da sind emsig unterwegs.

Flyer da? ZUV?
Sind heute gekommen. Sind in der Sandgasse, allerdings bei Referent*innen/Mitarbeiter*innen zuhause – beide haben gerade Corona. Für Größenverhältnisse: 2.500 Flyer sind ein eher schwerer Karton, der aber auf ein Fahrrad passt und ein Jutebeutel.
Vorsitz schreibt eine Mail an Adresse, die uns gegeben wurde, dann schauen wir weiter.

Wie sieht es mit 1.000-Euro-Zahlungen-Flyern in den ZUV-Erstitüten aus?
Will die ZUV nicht in die Tüten füllen, stattdessen per Link drauf verweisen. Betrifft nicht alle und spart dann Papier.

Anmerkung: Wenn wir die Flyerbestellungen promoten, müssen wir auf sehr viele vorbereitet sein. Jetzt waren alle abwechselnd auch krank, aber allgemein konnten wir einige Bestellungen nicht richtig ausführen, weil es so viele waren dieses Jahr.

3.4 Beschlüsse der RefKonf

(abzüglich der Raumnutzungs- und Schlüsselanträge und Geschäftsordnungsänderungen)

Neue Beschlüsse

- **299. RefKonf am 24.09.2024:** GREMIENREFERAT
  LinkedIn für die VS

Die RefKonf beschließt die Einrichtung eine LinkedIn Seite für die Verfasste Studierendenschaft der Universität Heidelberg einzurichten. Die Seite wird vom Gremienreferat eingerichtet; der Vorsitz und das IT-Referat erhalten ebenfalls volle Adminrechte. Das IT-Referat wird im Benehmen mit dem Vorsitz und dem Gremienreferat sicherstellen, dass der Zugriff auf die Seite durch gewählte Amtsträger generationenübergreifend sichergestellt werden kann. Bei dem LinkedIn Profil ist verstärkt auf ein der Plattform angemessenes Auftreten der VS zu achten.

(08.10.2024)
Wir haben jetzt einen User-Account. Wer im Namen der VS posten möchte, kann mit eigenem Account freigeschaltet werden, oder Zugangsdaten für unseren Account bekommen.

- **299. RefKonf am 24.09.2024:** GREMIENREFERAT
  Mitglieder der Mattermostgruppe „RefKonf“

Die RefKonf beschließt, dass nur amtierende Mitglieder iSd § 43 III OrgS Mitglied der Mattermostgruppe „RefKonf“ und des RefKonf Emailverteilers (refkonf@stura.uni-heidelberg.de) sind. Dies ist durch den Vorsitz und das Referat für IT und Infrastruktur zu jeder Zeit sicherzustellen.

(08.10.2024)
Nichts passiert, achten halt drauf. Sollten wir auch nicht jedes Mal aufrufen.

Wer ist eigentlich dieser Account mit dem kryptischen abc-Namen oder so?
Ist Außenreferentin. Sie versucht, das zu bearbeiten.

- **<u>299. RefKonf am 24.09.2024</u>:** KIRSTEN HEIKE PISTEL
  Anpassung der Dauerbeschlüsse

Die RefKonf beschließt folgende Änderung der Dauerbeschlüsse:

1. Die Beträge bei 3.6 und 3.7 werden angepasst, für die zweite Lesung wurde der Gesamtbetrag bei 3.6 ergänzt und bei 3.7. ein Hinweis ergänzt.

2. Die Finanzierung der Daueraufgabe unter 3.10 wird in die Liste der Dauerbeschlüsse aufgenommen. Für die zweite Lesung wurde die Erläuterung in den Text für die Dauerbeschlüsse aufgenommen und Regelungen zur Berechnung der Kosten in den Beschluss aufgenommen.

(08.10.2024)
Wegen Krankheit noch nicht passiert.

- **<u>298. RefKonf am 10.09.2024</u>:**
  Gespräch mit Kanzler Jens Andreas Meinen

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit beschlossenes Abmachen eines Gesprächstermins mit dem neuen Kanzler

Stand:

(24.09.2024)
Noch nicht abgemacht weil noch schwammig ist, wer eigentlich mitmacht.

(08.10.2024)
Nichts Neues. Steht auf der To Do – Liste.

- **<u>298. RefKonf am 10.09.2024</u>:** FINANZTEAM
  Ausschreibung Belegstelle

1. Die RefKonf diskutiert das weitere Vorgehen bei Vertretung der Belegprüfungsstelle und erarbeitet einen Verfahrensvorschlag, [...]

Stand:

(24.09.2024)
Siehe TOP 6.1

(08.10.2024)
Ist ausgeschrieben, es sind schon erste Bewerbungen eingegangen. Bisher hat aber das ganze Personalkomitee vergessen, einen Antrag zum Auswahlkomitee-Bestellen zu schreiben. Ggf gibt es da eine Sonderrefkonf.

Ältere Beschlüsse

- **<u>297. RefKonf am 20.08.2024</u>:** LEHRAMTSREFERAT & AK LEHRAMT
  Finanzierung Lehramtstaschen

Die RefKonf finanziert für 2460 Euro den Druck von 1000 Ersti-Taschen mit Lehramts- und StuRa-Logo für Lehramtsstudierende.

Stand:

(10.09.2024)
Sind bestellt.

(24.09.2024)
Sind angekommen, werden schon gepackt und demnächst verteilt.

(08.10.2024)
Niemand da. Ist aber wohl passiert, Beschluss ist erledigt.

→ ABGESCHLOSSEN

- **<u>297. RefKonf am 20.08.2024</u>:** VORSITZ
  Einen betriebsärztlichen Dienst für die VS

Die RefKonf beschließt, mit der ZAP den vorgelegten Vertrag zur Arbeitssicherheit und zur betriebsmedizinischen Betreuung einzugehen.

Stand:

(10.09.2024)
Noch nicht organisiert, schreiben uns die ganze Zeit an. Wird gemacht.

(24.09.2024)
Der Vertrag ist fast unterschrieben und abgeschickt.

(08.10.2024)
Haben noch abgeklärt, ob wir Lastschriftmandat machen können. Wird dann aber losgeschickt und gilt ab 1.11.

- **<u>296. RefKonf am 06.08.2024</u>:** VORSITZ
  VS-Beschäftigte weiterhin professionell verwalten: Diesmal konkret

Die Refkonf beschließt, mit OWL-IT einen Vertrag zur Lohnsteuerbuchhaltung zu schließen.

Stand:

(20.08.2024)
Nachdem wir das Angebot ja schon angenommen haben, sind wir jetzt dabei, alle notwendigen Sachen einzurichten und denen alle Infos mitzuteilen, die sie haben wollen/brauchen.

(10.09.2024)
Das LBV hat mittlerweile eine Ansprechperson für den Wechsel eingerichtet und ein Infodokument zusammengestellt (das nett ist, aber nichts enthält, was wir nicht schon wussten).

(24.09.2024)
Der Vertrag liegt auch zum Unterschreiben da.

(08.10.2024)
Wollen bis zu 13.10 noch vervollständigte Informationen, was in diesem Fall eine Korrektur bedeutet. Zahlen doch eine Umlage nicht. Sonst alles fertig, Brief auch schon fertiggemacht, wird nur noch abgeschickt.

- **<u>296. RefKonf am 06.08.2024</u>:** AK ARCHIV
  AK Archiv

Die Refkonf beschließt Finanzmittel iHv 10.529,00 € für Schränke für das Archiv.

Stand:

(20.08.2024)
Der AK ist in der Findungsphase bezüglich Vergleichsangebote. Umbau und Aufbau sind für Mitte bis Ende September geplant.

(10.09.2024)
Andere als die vorgestellten Modelle werden aktuell in Betracht gezogen; eine Auswahl der Schränke wird in der KW 37 erwartet. Der in der letzten Sitzung vorgestellte Zeitplan wird sich aufgrund der hohen Auslastung aller Beteiligten vrsl um mind 2 Wochen verzögern.

(24.09.2024)
Der Anbieter ghostete den AK Archiv ein paar Wochen lang. Gestern kam eine Mail, dass er sehr

viel zu tun habe und sich noch melde. Unsere Archivkisten haben ein seltsames Format, daher brauchen wir Regale mit genau 40cm Tiefe. Daher zieht das Archiv leider nicht mehr in der vorlesungsfreien Zeit um.

(08.10.2024)
Weiß niemand.

- **295. RefKonf am 23.07.2024:** BFH
  Wissen und Austausch in Haushaltsfragen vorantreiben

Die Refkonf beschließt für die Beauftragte für den Haushalt die Übernahme der Fahrt- und Teilnahmekosten für den Workshop für Beschäftigte der VSen am 24.10.24.

Stand:

(06.08.2024)
Noch nicht passiert. -> erst wieder ab dem 24.10. aufrufen

- **293. RefKonf am 25.06.2024:** JOHANNES MÜLLER, IT-REFERAT
  Mattermost als Ersatz für Telegram

Die Refkonf beschließt, die interne Kommunikation von Telegram auf eine vom StuRa selbstgehostete Mattermost-Instanz zu verlagern.

Stand:

(09.07.2024)
Mattermost ist eingerichtet, erste Tests werden gemacht. Es sind alle angehalten, sich unter https://mattermost.stura.uni-heidelberg.de/signup_user_complete/?id=tk5w8di7a38x8cdq4y48kzn9ch&md=link&sbr=sa Accounts zu machen.

(23.07.2024)
Vorsitz1: Bis Ende der Woche ist noch Zeit auf Mattermost zu wechseln, danach werden die Telegramgruppen gelöscht. Die Vernetzungsgruppe sollten wir schon bestehen lassen, das wäre zu hart.

Gremienref3: Wenn ich auf den Link gehe, bekomme ich eine Fehlermeldung.

Gremienref2: Wofür brauchen wir überhaupt die StuRa-Vernetzungsgruppe? Ich bin da dann irgendwann ausgetreten. Wird diese Gruppe irgendwie moderiert, dass da nur VS-Themen kommen?

IT-Ref1: Ich seh das Problem auch, allerdings können wir nicht wirklich jemanden zum Moderator ernennen, da können wir alle mal sagen, dass es nicht ganz relevant ist, wenn es dann in der Gruppe kommt.

Gremienref1: In der Fachschaft haben wir mal vor einem Jahr festgelegt, dass wir mehrere Kanäle haben. Das funktioniert sehr gut.

Finanzref1: Momentan kommt man automatisch in zwei Gruppen wenn man sich bei uns bei Mattermost einloggt: VS-Vernetzung und „off-topic“. Das ist ja genau sowas, eigentlich.

Finanzref1: Eigentlich wurde ja gesagt: keine Parallelstrukturen. Daher eigentlich auch nicht die Vernetzungsgruppe.

(06.08.2024)
Ist soweit alles passiert, hat geklappt. Diskussion, wie Telegramchats archiviert werden: Die Person, die am längsten in der Gruppe ist, kann den Verlauf als html exportieren. Man könnte das dann in die Mattermostgruppe schicken für Interessierte.

Gibt es einen Beschluss bezüglich Öffentlichkeit solcher Gruppen. Auch jetzt kann man ja schon Chatverläufe verschicken? Persönlichkeitsrechte?

Allgemeine Chats sind schon exportiert. Also RefKonf, StuRa-Büro etc. Aber ja, genau deswegen hat das IT-Referat das nicht einfach auf der Website verlinkt oder so. Bei RefKonf-Gruppe zB sollen es ja nicht alle sehen.

Im AK Archiv wurde das besprochen, steht auf To Do – Liste. Ist halt wie mit RefKonf-Protokollen, da gibts sozusagen Sperrvermerk. Sollte vielleicht auf Papier abgelegt und auf Antrag eingesehen werden. Nicht irgendwo onlinestellen.

Das klingt sehr deutsch, das sollten wir machen.

Ist unpraktikabel. Man kann schlecht alle Anhänge und Videos mitausdrucken.

Aktuell kann man beim AK Archiv auch auf textlichen Antrag einsehen, nicht nur auf schriftlichen. Darüber will der AK nochmal drüber sprechen.

(20.08.2024)
Nichts Neues.

(10.09.2024)
Bis auf Archivierung ist abgeschlossen, Archivierung in Gange.

(24.09.2024)
Es tut sich wieder was in der alten Vernetzungsgruppe. Jemand mit langen lockigen Haaren hat Mitschuld. Geht gar nicht, Rüge.

Der AK Archiv ist dran und testet viele Dinge. Die Priorität wird auf „mittel“ gesetzt.

(08.10.2024)
Nichts Neues?

Gibt es bei jemandem Probleme? Jemand hat Probleme mit der App, manchmal kommen Nachrichten nicht an oder senden nicht. Jemand anders bekommt explizit im URDU-Wlan keine mattermost-Serververbindung.

- **<u>286. RefKonf am 16.04.2024</u>:** AK RÄUME
  Sichere Stühle für alle! Arbeitsschutz einhalten, Rückenleiden eindämmen – Neue, höher einstellbare Bürostühle anschaffen

  Die Refkonf beschließt 2500 Euro für 5 neue, extra hoch einstellbare Bürostühle außerhalb des Rahmenvertrags. (3 für Neuenheim, 2 für die Altstadt).

Stand:

(16.04.2024)
Nichts Neues.

(14.05.2024)
Nichts Neues.

(28.05.2024)

Noch nichts passiert

(11.06.2024)
Nichts Neues.

(25.06.2024)
Nichts Neues.

(09.07.2024)
Nichts Neues.

(06.08.2024)

Nichts Neues.

(20.08.2024)
Nichts Neues.

(10.09.2024)
Nichts Neues. Mitarbeiter war im Urlaub.

(24.09.2024)
Nichts Neues.

(08.10.2024)
Nichts Neues.

- **<u>286. RefKonf am 16.04.2024</u>:** AK RÄUME
  Neue Bürostühle für die Sandgasse

  Die Refkonf beschließt Finanzmittel von max. 1.800 Euro für 6 neue Bürostühle für die Sandgasse.

Stand:

(16.04.2024)
Nichts Neues.

(14.05.2024)
Nichts Neues

(28.05.2024)

Noch nichts passiert.

(11.06.2024)
Nichts passiert.

(25.06.2024)
Nichts Neues.

(09.04.2024)
Nichts Neues.

(06.08.2024)
Nichts Neues.

(20.08.2024)
Nichts Neues.

(10.09.2024)
Nichts Neues. Mitarbeiter war im Urlaub.

(24.09.2024)
Nichts Neues.

(08.10.2024)
Nichts Neues.

- **<u>286. RefKonf am 16.04.2024</u>:** BÜRO / SERVICE
  Siebdruck professionalisieren

  Die Refkonf beschließt 400 Euro für eine neue Siebdruckmaschine.

Stand:

(16.04.2024)
Nichts Neues.

(14.05.2024)
Nichts Neues. Mitarbeiter auch im Urlaub.

(28.05.2024)
Noch nichts passiert

(11.06.2024)
Nichts passiert.

(25.06.2024)
Nichts Neues.

(09.07.2024)

(06.08.2024)
Nichts Neues.

(20.08.2024)
Nichts Neues.

(10.09.2024)
Nichts Neues. Mitarbeiter war im Urlaub.

(24.09.2024)
Die alte Siebdruckmaschine wird ans CA verschenkt. Die haben sie noch nicht abgeholt. Sonst nichts Neues, das Ganze hat niedrige Priorität.

(08.10.2024)
hts Neues.

- **284. RefKonf am 26.03.2024:** POBI-REFERAT
  Abgeordnetengespräche beim Landtagsbesuch im November 2024

Die Referatekonferenz beschließt, dass das Besichtigungsprogramm des Besuchs zum Landtag Baden-Württemberg des PoBi-Referats wahrgenommen wird, dessen Teil ein Abgeordnetengespräch ist.

Stand:

(16.04.2024)
Niemand aus dem PoBi-Referat anwesend.

(30.04.2024)
PoBi ist nicht anwesend.

(14.05.2024)
Weiterhin in Mailaustausch. Informierterer Referent nicht anwesend.

(28.05.2024)
Referat nicht anwesend

(11.06.2024)
Referat nicht da.

(25.06.2024)
Referat ist nicht da.

(09.07.2024)
Referat nicht besetzt.

(06.08.2024)
„Das ganze Ding steht“ Die haben gesagt, dass sie mal bei diesem Ausschuss anfragen – PoBi fragt jetzt mal nach.

(20.08.2024)
Nichts Neues.

(10.09.2024)
Nichts Neues.

(24.09.2024)
Nichts Neues.

(08.10.2024)
Die Tage kam Mail vom Besucherdienst, da wurde nochmal alles bestätigt. Auch zusätzliche Infos, die die Tage noch durchgeschaut/zusammengefasst werden. Besucher*innenanzahl wurde aber auf 10 begrenzt.

Gerade ist übrigens „grünes Landtagsfest“, darum sind ein paar LAK-Leute anwesend.

- **282. RefKonf am 27.02.2024:** THEO ARGIANTZIS
  Rückerstattung 9-Euro-Ticket

Die Referatekonferenz stellt bis 7500 € für die Bezahlung eines IT-Dienstleisters zur Verfügung, der das System und Portal zur Rücküberweisung eines Anteils der Semesterbeiträge aufgrund der Regelungen zum 9€-Ticket fertigstellt. Das IT-Referat erstellt im Einvernehmen mit dem Finanzreferat und der Beauftragten für den Haushalt unverzüglich die entsprechende Ausschreibung, welche durch den Vorsitz genehmigt wird.

Stand:

(09.04.2024)
Max (ehem. Verkehrsreferent, der das Datenbanksystem bauen soll) ist nicht erreichbar. Vor zwei Wochen gab es ein Treffen, bei der das System fast fertig war. Seitdem ist es fast fertig.

Wir haben den Beschluss in dem Wissen gefasst, dass wie lange Max (der auch nicht mehr bei uns ehrenamtlich tätig ist) braucht nicht klar ist.

(16.04.2024)
Gestern meinte ehemaliger und damit beauftragter Verkehrsreferent, in wenigen Stunden sei Portal für Rückzahlung freigeschaltet – das ist es aber immer noch nicht, Stand jetzt.

(30.04.2024)
Am Freitagabend meinte Max, die Software sei deployed, aber er würde die Zugangsdaten am nächsten Tag sagen. Das ist nicht passiert.
Wir sollten mal prüfen, ob wir Zivilklage gegen Max wegen der entstandenen Lohnmehrkosten erheben können.
Das IT-Referat scheut sich, den Beschluss umzusetzen, da es viel Arbeit ist, es aber langsam wphl nötig wird.

(14.05.2024)
„Wir glauben, dass der ehemalige Referent fast soweit ist, aber sicher sind wir nicht."
Es gab Treffen, man sieht, dass er dran ist und einen Fortschritt, aber der letzte Schliff ist immer noch nicht passiert, wieder versprochen für diese Woche.
Weiteres Problem: Liste, die wir von der Univerwaltung bekommen haben, ist vom falschen Semester. Damit müssen wir auch umgehen.
Gerne das nächste Mal umfassenden Bericht.

(28.05.2024)
Das System „tut" und ist ganz nah dran fertig gestellt zu werden, viel hat sich jedoch auch nicht geändert. Das IT Referat möchte noch eine Woche warten und wird sonst selbst das System feststellen.
Der Vorsitz möchte spätestens nächste Sitzung endgültig einen Dienstleister für die Rückzahlungsplattform engagieren.

(11.06.2024)
Naja, diese Plattform muss jetzt halt kommen. Referent, der mit ehemaligem Referent kommuniziert, kommt aber erst später dazu. Wenns nicht funktioniert, müssen wir halt ehrlich den dazu schon bestehenden Beschluss umsetzen.

(25.06.2024)
Referat momentan stark belastet, braucht noch ein bisschen. Deadline: Übernächste RefKonf muss es entweder stehen oder der Beschluss wird umgesetzt.

(09.07.2024)
Es wird alle zwei Tage mit Max telefoniert.

(06.08.2024)
Der Programmierer hat inzwischen kleinere Fehler behoben, hat aber noch nicht alles behoben. Mit Herr Treiber und Frau Kramer wurde das Vorgehen besprochen.

Was wurde mit Treiber und Kramer besprochen? Und das geht doch langsam wirklich nicht mehr, immer weiter zu warten.

Besprochen wurde die Liste der Uni, die nicht ganz sauber und vollständig ist. Also mit den berechtigten Leuten zur Rückzahlung. Wie wir die so bereinigen, dass das möglichst nah an die Realität kommt (Kramer). Auch, dass es Fehler und Ungenauigkeiten geben wird, aber das ok ist. Das ist dem Nichts-Auszahlen jedenfalls vorzuziehen (Treiber).
Wir sehen uns parallel nach anderen Leuten um, wollen das aber bisher eigentlich mit Rüdiger, unserem Angestellten machen.

(20.08.2024)
Es läuft zwar immer noch nicht komplett, aber teilweise. Das Ganze ist auf einem Stand, auf dem es unser zuständiger Mitarbeiter und das IT-Referat zur Not auch alleine fertig machen könnten. Es ist gut möglich, dass der Mitarbeiter, auch wenn Max das Projekt noch zuende macht, bis Ende des Jahres einige Stunden Mehrarbeit leisten wird. Gegebenenfalls kommt dazu, ihn dafür auszubezahlen, nochmal ein RefKonf-Antrag.

Da HeiCo auch und andere Verifikationsnummern ausgibt, wird es noch einmal verschoben. Möglicherweise wird es heute Abend fertig.

(10.09.2024)
Am Samstag wird das mit Max online gebracht. Harald aber im Urlaub, wird nur ein Test gestartet vermutlich.

(24.09.2024)
Das Ganze wird langsam PR-technisch nicht so toll.

Es gibt immer noch technische Probleme. Das IT-Ref ist noch im Urlaub.

(08.10.2024)
Musste zurückgestellt werden, aufgrund Ersti-Arbeit, Ausleihe, Raumbelegung, Grundreinigung.

Trotzdem ist der Beschluss mittlerweile ein halbes Jahr her. Ist wirklich ein Einsetzen des Programms innerhalb des nächsten Monats oder so realistisch?
Ja, es wird morgen Aufrufe zum Testen in der RefKonf-Gruppe geben. Das Ganze wurde am Samstag fertiggestellt.

- **<u>277. RefKonf am 16.01.2024</u>:** THEO ARGIANTZIS
  Bücher aus dem Bestand des StuWe in die VS-Bibliothek retten

Die RefKonf beschließt, 500 € für die Erweiterung des Bestands der VS-eigenen Bibliothek zu Verfügung zu stellen. Um eine für alle Studierenden mögliche Ausleihe zu gewährleisten, wird ein Ausleisystem erarbeitet und implementiert. Die Bücher werden bei den Ausverkäufen der Studierendenbibliothek des StuWe Heidelberg beschafft. Für die Auswahl und Beschaffung der Bücher ist ein Komitee aus den folgenden Personen zuständig:
Theo Argiantzis, Bela Batereau, Fritz Beck

Stand:

(12.03.2024)
Die Bücher wurden gekauft, in die „Bibliothek“ sortiert und handschriftlich katalogisiert. An „richtigem“ System ist man dran.

Gegebenenfalls kann unser Bestand (sichtbar, nicht ausleihbar) in Heidi sichtbar gemacht werden. Sollten wir ein Ausleihsystem selber machen? Ja, könnte man.

(26.03.2024)
Keine weiteren Fortschritte.

(09.04.2024)
Bela will eine E-Mail an die Unibib zur Sichtbarmachung in Heidi schreiben.
Die Rechnung des StuWe ist immer noch nicht da.

(16.04.2024)
Bela nicht da.

(30.04.2024)
Die Rechnung vom StuWe ist immer noch nicht da. Unibib ist immer noch nicht angeschrieben. Das sollte noch in diesem Semester geschehen, deswegen soll ein Arbeitstreffen einberufen werden. Timmy ist schon dran.

(14.05.2024)
Nichts Neues. Kurzschluss mit Timmy steht auch immer noch aus.

(28.05.2024)
Nichts neues.

(11.06.2024)
Nichts neues.

(25.06.2024)
Nichts Neues.

(09.07.2024)
Nichts Neues.

(06.08.2024)
Nichts Neues.

(20.08.2024)
Es gibt ein Gespräch, den Bestand mit HEIDI zu teilen. Timmy ist dabei, die Bücher in einem VS-eigenes System aufzuführen.

(10.09.2024)
Es existiert ein Papierkatalog von den neu aufgenommenen Büchern. Von den Personen, die das System einrichten und digitalisieren wollten, ist zumindest eine nicht mehr da? Angebot, dass Theo die Liste mal in Excel überträgt? Sollten nochmal evaluieren, ob wir das noch machen wollen.

Bibliothekssystem ist so gut wie fertig, kann man dann da eingeben die Liste.

(24.09.2024)
Nichts Neues.

(08.10.2024)
Nichts Neues.

- **<u>274. RefKonf am 05.12.2023</u>:** THEO ARGIANTZIS
  Eine Inventarliste für dezentrale Zwecke und Klarsicht

Die RefKonf beschließt, dass eine Inventarliste über den Materialbestand der VS, welcher dezentral bei den Fachschaften und Hochschulgruppen liegt, angefertigt wird. Diese soll daraufhin auch den Fachschaften zugänglich gemacht werden. Das Innenreferat übernimmt die Koordination.

Stand:
(12.03.2024)
Ist dem Innenreferat entfallen, wird sich im Laufe der Woche dransetzen.

(26.03.2024)
Bis Innenreferentin in Urlaub war hat sie angefangen, sich drum zu kümmern. Gerade macht IT-Referat weiter. Einigen Fachschaften müssen sie wohl ziemlich hinterherlaufen.

(09.04.2024)
Es tröpfeln weiter Fachschaftsmeldungen ein.

(16.04.2024)
Vermutlich nichts Neues – Innenreferat nicht da.

(30.04.2024)
E-mail an die Fachschaften ist geschrieben, aber noch nicht raus.

(14.05.2024)
Mail an FSen ist rausgegangen. Alte Geschichte hat geantwortet, gesamtes Inventar aufgezählt, von anderen kam gar nichts. Wird dran gearbeitet.

(28.05.2024)
Die zuständige Finanzreferentin ist nicht anwesend.

(11.06.2024)
Nichts neues.

(25.06.2024)
Nichts Neues.

(09.07.2024)
Nichts Neues.

(06.08.2024)
Nichts Neues. Insoweit eingefroren, dass es erst nach den Ferien weitergeht. Für den Rechnungshof haben wir aber an der zentralen Inventarliste gearbeitet, war wichtiger.

(20.08.2024)
Wir müssen weiter an einer Gesamtliste, auch den dezentralen Listen, arbeiten. Es soll dazu nochmal einen Hinweis und auch eine Erklärung an die Fachschaften geben. Das wird aber alles seine Zeit dauern. Wenn es soweit ist, können Referent*innen, die auch in ihrer Fachschaft aktiv oder bereit sind, mal bei einer anderen vorbeizuschauen, dabei gut mithelfen.

(10.09.2024)
Nichts Neues.

(24.09.2024)
Nichts Neues.

(08.10.2024)
Nichts Neues.

3.5 Sonstige

Der Ruprecht hat sich bei uns gemeldet, um mal ein klärendes Gespräch zu führen **[UNTER AUSSCHLUSS DER ÖFFENTLICHKEIT]**

Begründung: Besprechung dazu soll nicht vor einem eventuellen Gespräch einsehbar sein.
Der Ausschluss der Öffentlichkeit ist nach §5 Abs.6 der GeschO RefKonf widerlegbar.

4 Berichte

5 Anträge mit unmittelbarer Finanzauswirkung

5.1 Antragstitel: Merch für die VS (2. Lesung) **[BERATUNGSZEIT VERLÄNGERT]**

(in zwei Lesungen zu behandeln)

Antragsteller: AK Erstiarbeit

Antragstext: Die RefKonf beschließt für die zentrale Öffentlichkeitsarbeit der VS den Druck bzw. den Kauf von:

1. 1400 Bleistiften für bis zu 510 Euro (Stückpreis: 0,36€)
1. 500 Pflasterkits für bis zu 930 Euro (Stückpreis: 01,84€)
1. 800 Elektrofeuerzeuge für bis zu 260 Euro (Stückpreis: 0,32€)
1. 1 luftdichtverschließbares Behältnis zur Aufbewahrung der Feuerzeuge für bis zu 30€

Haushaltsposten: 520.01

Bei der Refkonf beantragter Betrag: bis zu 2000 Euro

Ausführung und Begründung:

In den letzten vier Sitzungen der Referatekonferenz wurde wiederholt intensiv über Ersti- und Wechsler*innenarbeit und damit einhergehend auch über Werbung für die VS allgemein gesprochen. Der AK Erstiarbeit hat inzwischen darauf aufbauend die Arbeit aufgenommen und diesen Antrag erarbeitet. Einige kleinere Einzelposten, die plausibel einem Referat zugeordnet werden können und eher in den Kernbereich der Erstiarbeit fallen, wurden bereits von einzelnen Referaten beschlossen (z.B. einzelne Flyer oder Sticker durch das Lehramtsreferat, Referat für Kultur und Sport etc.).

Sinnvoll eingesetzt machen die Nutzer*innen der Merch-Produkte dadurch Werbung für die VS – die Utensilien sind ein Gesprächsanlass, um über die VS ins Gespräch zu kommen. Ein Großteil der beantragten Sachen soll daher gezielt eingesetzt werden, um an VS-Aktive ausgegeben zu werden – also nicht als Streugut für alle Ersti-Tüten, dafür werden niedrigpreisige oder werbegesponsorte Produkte eingesetzt. Daher sollen auch keine allenorts ohnehin erhältliche Produkte wie Flaschenöffner angeschafft werden, sondern andere.

Konkret soll Folgendes finanziert werden:

1. Bleistifte sind nützliche Werkzeuge mit nahezu unbegrenzten Einsatzmöglichkeiten. Gleichzeitig hat der Vormarsch der Digitalen Endgeräte in die Lehre immer weiter zugenommen. Um aus der Masse an Werbeartikeln herauszustechen, ist ein Bleistift unabdingbar, da dieser auch eine deutlich längere Lebensdauer aufweisen als Kugelschreiber.

1. Gerade in der Ersti Woche passiert es schneller als man denkt: Man hat sich irgendwo eine Schramme zugezogen, die blutet. Da die Uni die Linie vertritt, dass Stellplätze für Erste Hilfe Kästen sehr rar gesät sind, sind Pflaster eine hervorragende Lösung. Der erste Kontakt mit der VS kann so einer sein, dass die VS für einen da war, wo niemand sonst da war. Und was kann an einer solchen Organisation schlecht sein?

1. Feuerzeuge sind nützliche Werkzeuge, die vielseitig eingesetzt werden können. Zum Grillanzünder, als Flaschenöffner, ... Entsprechende berechtigte Sicherheitsbedenken bei der Lager sind mitgedacht worden:

1. Gefahrgutbehälter sind gut um Gefahrgut zu lagern, bspw. Wenn es sich um die Flüßigkeit von Feuerzeugen handelt.

Zielgruppe sind in einer ersten Runde z.B. StuRa-Mitglieder, die zur ersten Sitzung ausgestattet werden, dies ist zudem ein Form der Anerkennung von ihrem Engagement. Außerdem könnten v.a. kleine FSen, die keinen eigenen Merch finanzieren, die Produkte als Preise für Ersti-Rallyes etc. einsetzen (im Sommersemester, die kleineren FSen haben auch im Sommer Erstis).

Wieviel beantragt ihr bei der Referatekonferenz?	2000€
Wieviel wird über weitere VS-Mittel finanziert?.	nichts
Wieviel wird über weitere nicht-VS-Mittel finanziert?.	nichts
Habt ihr Einnahmen bei der Veranstaltung?	Nein
Wie hoch ist das Gesamtvolumen des Projekts	2000€

Verwendungszweck	**Kosten**	**Begründung/Erläuterung**
Luftdichtverschließbares Aufbewahrungsbehählter für Gefahrgut, sowie Sticker „Leicht entzündlich“	30€	Bei Feuerzeugen bzw. Der Zündflüssigkeit handelt es sich um leichtentzündbares Gefahrgut, welches besonders in den Stahlschränken gelagert werden muss. Zur ordnungsgemäßen Kennzeichnung gehört auch eine entsprechender Sticker gemäß der Kennzeichnung nach UN-Nummer.

Kosten für Merch Artikel	1970€	Merch dient der Werbung für die VS (z.B. auch um an StuRa-Mitglieder ausgegeben zu werden), kann als Preis für Ersti-Rallyes verwendet werden oder am VS-Stand bei der Erstimesse an Leute ausgegeen werden, mit denen man längere Gespräche geführt hat
Kosten für Erhöhung der Sichtbarkeit der VS	0€	Erstis, Studienwechsler*innen, VS-Aktive benutzen den VS Merch kostenlos.
Gesamtkosten (nicht nur die bei der VS beantragten Mittel)		Es werden keine Kosten an anderer Stelle beantragt.

Vergleichsangebote für einzelne Posten

Zu 1: 1400 Bleistifte für 476€ bei https://www.greengiving.de/bleistifte/fsc-bleistift-4c

Zu 2: 500 Pflaster für 689€ bei https://www.prodono.de/pflastermaeppchen-big-109635.html

Zu 3: Unter 600€, daher keine Vergleichsangebote notwendig

Zu 4: Unter 600€, daher keine Vergleichsangebote notwendig

Diskussion:

(24.09.2024)
Frage zu den Elektrofeuerzeugen: Der Preis ist toll aber: Feuern wir damit nicht indirekt Rauchen an? Wollen wir das unterstützen?

Antwort: Das wurde auch diskutiert, da gehen die Meinungen auseinander. Damit kann man auch andere Dinge machen.

Da würden wir aber mit den Feuerzeugen in Verbindung gebracht.

Wie sähe es mit Streichhölzern aus? Streichhölzer fangen bei 500 Stück mit 15ct pro Stück an. Das ist eigentlich gar nicht schlecht. Das hat auch einen größeren Besonderheitsfaktor, dann beschäftigt man sich vielleicht auch mehr mit dem Aufdruck.

Stimmungsbild: Feuerzeuge oder Streichhölzer

Feuerzeuge 6 / Streichhölzer 3 / Enthaltung 1

➔ **Feuerzeuge**

(08.10.2024)
GO-Antrag: Verlängerung der Beratungszeit. Konkrete Auswahl nicht fertig, es soll noch Änderungsantrag geben.

→ keine Gegenrede, angenommen

Gab es bei dem Stimmungsbild letztes Mal auch die Möglichkeit dafür abzustimmen, gar nichts mit Feuer zu nehmen?
Nein.

6 Anträge allgemeiner Art

6.1 Raumantrag Heidelberg Alumni Ukraine **[VORGEZOGEN VOR TOP 3]**

(In einer Lesung zu behandeln)

Antragsteller: Heidelberg Alumni Ukraine

Antragstext:

Die Refkonf beschließt, dass Heidelberg Alumni Ukraine die Räume in der Sandgasse / im StuRa-Büro nutzen darf.

Begründung: Heidelberg Alumni Ukraine ist eine Gruppe ukrainischer Studierender und Absolventinnen der Universität Heidelberg, die im Jahr 2023 gegründet wurde. Wir bieten regelmäßige Stammtische und Veranstaltungen an, die unseren Mitgliedern Gelegenheiten zum Netzwerken und Austausch bieten. Man findet uns:

- auf Facebook/Instagram/Telegram unter „HeidelbergAlumniUA“, z.B. (1) HeidelbergAlumniUA | Facebook
- auf der Webseite des Heidelberg Alumni Offices: HAInet - Heidelberg University Alumni Portal (alumniportal-heidelberg.de)
- Wir wurden auch in der Publikation von HAI News 2023/02 erwähnt: New alumni groups launch with many activities - Heidelberg University (uni-heidelberg.de)

Da wir ab Sommer 2024 unser Fokus auf die Studienanfänger und deren Netzwerken sowie Ankommen in Heidelberg legen wollen, würden wir uns freuen die Räume des StuRas für informelle

Veranstaltungen (z.B. ein Q&A über Studieren in Heidelberg, ein Filmabend, usw.) nutzen zu dürfen.

Diskussion:

Person, die Gruppe vorstellt, hat 2013 hier studiert. Sie und zwei andere ukrainische Alumni haben die Gruppe vor kurzem gegründet, wollen zum Netzwerken junger Menschen beitragen. Letztes Jahr hat die Gruppe zB auch schon Literaturabende gemacht, Stammtisch im Café, so ewtas. Haben festgestellt, dass sie einfach mehr Ressourcen haben, als die jungen Student*innen und wollen da mehr Fokus drauf setzen, informelle Treffen organisieren, bei denen man zB einen Film gemeinsam schaut.

Abstimmung:

9 Ja / Nein / Enthaltung

➔ 6.1 einstimmig angenommen

6.2 Instagram-Seite für das Enthinderungsreferat **[BERATUNGSZEIT VERLÄNGERT]**

(In einer Lesung zu behandeln)

Antragsteller: Autonomes Enthinderungsreferat

Antragstext:

Die RefKonf beschließt, dass das autonome Enthinderungsreferat eine Instagram-Seite eröffnet und selbstständig führt.

Begründung: Mithilfe des Instagram Kanals wollen wir auf unser Referat und unsere Aufgaben aufmerksam machen. Außerdem ist dieser sinnvoll, um zu Treffen einzuladen.

Diskussion:

Eigentlich haben wir ja mal entschieden, dass Referate keine eigenen Kanäle haben sollten.

Ja, eigentlich schon, aber hier vielleicht doch zu rechtfertigen. Spezielles Publikum. Andere Referate, die Einzelkanal haben, werden auch dazu gezwungen, alles auch auf der website hochzuladen. Wir müssen natürlich dann schauen, dass wir auch miteinander posten und mitbekommen, was auf dem Account passiert.

Ist Regelung nicht nur für normale Referate? Autonome Referate haben da vielleicht mehr Nutzen draus.
War schon auf alle bezogen, aber wenn könnten wir das ja irgendwann auch mal richtig festhalten, dass autonome Referate eine eigene Präsenz haben können, aber mit bestimmten Regulierungen. Könnten da auch Änderungsantrag zu machen?

Hat nicht auch das Kulturreferat einen eigenen Instakanal?
Hatten mal facebook, ist eingeschlafen, dann das selbe mit instagram. Änderungsantrag gut. Aber sollten wir uns dann die Mühe machen? Wenn das schon zum dritten Mal hier so drinsteht? IT-Referat könnte auch mal checken, welche Accounts es gibt.

GO-Antrag auf Verlängerung der Beratungszeit.

→ keine Gegenrede, angenommen

Ggf schaut das IT-Referat mal nach, welche Accounts es gibt.

Abstimmung

Ja / Nein / Enthaltung

➔ 6.2 angenommen/abgelehnt

7 Diskussionsanträge

8 Sonstiges

Gremienschulungen vom Gremienreferat: Innenreferat war zuständig für Verpflegung, ist jetzt aber weg. Gibt es da vielleicht jemanden aus der RefKonf? Ist am 27.10. (Sonntag), Beginn um 11 Uhr.

Wie viele Leute kommen? Unklar.

Wenn sich jemand findet, am besten bei Jana oder Gremien direkt melden.

Am 4. Oktober hat Vorsitz von LAK-Mitglied Frage bekommen: Landesregierung hat wohl Auslastungsreduzierung der Gebäude des Landes, also auch der Hochschulen, veranlasst.

Antwort Vorsitz jetzt hier: Reden am Donnerstag noch mit Frau Melchior, auch über Räume, vielleicht kommt dann mehr. Flächenbudgetierungsmodell tatsächlich verändert. Profs sind von 23,nochwas Quadratmeter zB auf 18 gerutscht. Ob das was damit zu tun hat unklar? Die CoLi hat außerdem ihren Fachschaftsraum quasi schon verloren und sich darum beim AK-Räume gemeldet.

Nächste RefKonf wird es dazu wohl auch Antrag geben.
Was für einen Antrag? Zu der Frage, wie man sich dazu verhält? Thema Konkurrenz durch diese Reduktion, Fachschaftsräume etc.

Übrigens: Wir haben noch Its Fun und AK-Lehramt-Accounts, keinen Pobi-Account.

Nix war letzte Woche bei Seminar zum Thema Studienfinanzierung. DGB hat bezahlt, darum kein Antrag. Kann emfpohlen werden, war sehr angenehm!

Mail zur AEO-Änderung bekommen – Vorsitz wollte da Rücksprache mit Präsidium halten. Schon passiert?
Nein noch nicht, ist aber auf To Do – Liste.

Melchiortreffen Themen: Räume, Senattransparenz, Kommunikation mit uns. Noch Themen?

Vor kurzem Interview mit Schwieren gelesen. Viele Studierende wünschen sich Ansprechperson für Antisemitismus.

GO-Antrag: Wechseln in den Teil unter Ausschluss der Öffentlichkeit, damit vertrauliche Informationen geteilt werden können.

→ keine Gegenrede, angenommen

Der Ausschluss der Öffentlichkeit ist nach §5 Abs.6 der GeschO RefKonf widerlegbar.

Inhalt: Es wird über Themen, die der Vorsitz nicht aufgreifen will geredet und wieso.

In letzter Zeit fängt die RefKonf nicht zu der Uhrzeit an, zu der eingeladen wurde. Ist auf Dauer nervig, bitte ändern.

Wird geändert.

Ende der Sitzung: 19:44